KIRCHGEMEINDEN NIDAU UND BÜRGLEN

INHALT Nidau > Seite 13 bis 15
Bürglen > Seite 16 bis 18

KIRCHGEMEINDE NIDAU

Präsident: Eric Hoffmann, 2563 Ipsach, E-Mail: eric.hoffmann@ref-nidau.ch
Sekretariat: Anita Di Gabriele, 2560 Nidau, 032 332 20 90
Redaktion: Renato Maag, 2560 Nidau, E-Mail: renato.maag@be.ref.ch

EDITORIAL

Von Urteilen und Vorurteilen

BILD: R. MAAG

In der Moschee in Qom befindet sich der Schrein der Fatima Masuma, der 817 verstorbenen Tochter des siebten und Schwester des achten Imams der Zwölferschiiten, Reza. Sie war eine weitum anerkannte Theologin und starb mit 27 Jahren. Uns, 19 Pfarrerinnen und Pfarrer aus der Schweiz, die diesen April auf Studienreise im Iran waren, hat die arabische Architektur und Ästhetik begeistert. Mein Bild Persiens hat sich in den zwei Wochen gewandelt. Ein Besuch der lutherischen deutschsprachigen Gemeinde in Teheran, des jüdischen Viertels in Isfahan, einer armenischen Kathedrale sowie einer Privatuniversität für Religionen und Denominationen in Qom haben dazu beigetragen. Synagogen sind offen, die Glocken der Kathedrale läuten, die Armenier können Wein für den Gottesdienst anbauen, der Genozid wird im Museum als solcher bezeichnet. Die rund 86 Millionen Iraner, 65 Prozent sind unter 25 Jahre alt, sind sehr aufgeschlossen und kommunikativ. Sie sprechen gut Englisch und freuen sich, uns Touristen anzusprechen. Die Gesellschaft ist säkular. In Teheran, mit rund 16 bis 18 Millionen Einwohnern, gibt es nur 16 Freitagsmoscheen, nur wenige Iraner kommen zum Gebet. Beten ist für jüngere Menschen privat.

Die Religionsführer Khomeini und Khamenei sind auf Bildern allgegenwärtig, ebenso die gefallenen Märtyrer aus dem Irak/Iran-Krieg 1980–88. Das Regime steht unter Druck, da es bis jetzt sehr viel Geld in die Kriege im Nahen Osten bis in die Westsahara investiert. Gestützt wird es dadurch, dass Geld aus den religiösen Stiftungen (sie machen rund die Hälfte des BIP aus) an die Armen verteilt wird. Hinzu kommen die Spenden aus den öffentlichen Spendenboxen. Daneben steht die Repression. Die Strafen für Vergehen sind drakonisch. Die Todesstrafe, selbst für Jugendliche, ist Programm. Der Staat regelt alles im öffentlichen Raum, der einzelne hat sich insgesamt zu fügen. Privates aber, z.B. die Glaubensfreiheit, ist akzeptiert, solange nicht missioniert wird. Versammlungen sind verboten. Deshalb sind auch die Hammam geschlossen und es gibt nur Stände, aber keine Strassencafe. Velofahren geht neuerdings für Frauen, Autofahren dürfen sie schon lange. Sind sie Geschäftsfrauen, brauchen sie einen männlichen Geschäftspartner. Die Gesellschaft hat sich arrangiert. Gefährlich werden könnte dem Regime allerdings die Inflation und dass viele Banken, aus Angst vor US-Sanktionen nicht mit dem Iran geschäften wollen. Devisen sind knapp. Der Euro-Kurs wurde über Nacht um 20 Prozent verschlechtert. Die Banken wurden vor den Bürgern geschützt. Die Gesellschaft lebt im wörtlichen Sinn hinter einem verordneten Schleier. Mir wurde wieder einmal bewusst, wie gut wir es in der Schweiz haben.

PFARRER RENATO MAAG

Begegnungen mit dem Iran

Donnerstag 7. Juni / 19 bis 20 Uhr /
Kirchgemeindehaus Nidau
Persepolis
Darius, der Neffe von Kyros, hat diese Repräsentationsstatt 521 vor Christus innert 3 Jahren errichten lassen. Die Ruinen und Reliefs imponieren noch heute.
Gern bringe ich Ihnen den Ort mit Fotos und Forschungsresultaten näher.

Dienstag, 3. Juli / 19 bis 20 Uhr /
Kirchgemeindehaus Nidau
Teheran, Isfahan, Shiraz
Gern zeige ich Ihnen Bilder dieser drei Städte und spreche über meine Erlebnisse im Iran von heute. Gesellschaft, Kultur, Politik. Eine Diskussion ist erwünscht.

PFARRER RENATO MAAG

GOTTESDIENSTE – CULTES

KIRCHE NIDAU

Sonntag, 3. Juni / 9.30 Uhr /
Abschiedsgottesdienst von Pfarrerin Ursula Holtey
Martina Romer – Saxofon
Ursula Weingart – Orgel
Pfrn. U. Holtey
Anschliessend Apéro im Kreuzsaal

Sonntag, 10. Juni / 9.30 Uhr /
Konfirmation Gymnasialklasse
Pfr. P. Geissbühler

Mittwoch, 20. Juni / 7 bis 7.20 Uhr /
Klang – Wort – Stille
in der Nikolauskapelle
R. Weber

Sonntag, 25. Juni / 10 Uhr /
Gottesdienst im Schlosspark mit Taufen
Mitwirkung:
CEVI Nidau und Ipsach
Pfr. F. Carrisi
Anschliessend Apéro
(Siehe «Der besondere Gottesdienst»)

ZENTRUM IPSACH

Sonntag, 10. Juni / 9.30 Uhr /
Gottesdienst mit den KUW 3. Klässlern
mit Katechetin H. Petscher und
Pfrn. U. Holtey
Anschliessend Apéro

MATTHÄUS-ZENTRUM PORT

Sonntag, 17. Juni / 9.30 Uhr /
Flüchtlingssonntag
Gemischter Chor Port,
Leitung Herbert Sahli
Maria-Lisa Würgler – Klavier
Pfr. B. Wiher

BELLMUND

Sonntag, 10. Juni / 9.30 Uhr /
Abschiedsgottesdienst von Pfarrer Bruno Wiher als Pfarrer von Bellmund *
auf dem Bauernhof Jäisberg
mit den KUW 5. Klässlern und Katechet Adrian Hofmann, Musikband, Pfr. B. Wiher
Anschliessend Apéro
* Pfr. B. Wiher arbeitet als Verweser des Pfarrkreises Port noch bis Ende August 2018.

COMMUNAUTÉ ROMANDE

Dimanche, 3 juin / 10 h /
Sainte-Cène
Chapelle Saint-Nicolas, Nidau
Pasteure Emanuelle Dobler

Dimanche, 10 juin / 10 h /
Sainte-Cène
Chapelle Saint-Nicolas, Nidau
Pasteur Luc N. Ramoni

Mardi, 12 juin / 8 h 30 /
Sortie des Romands de Nidau – Vallée de Joux
Renseignements et inscriptions auprès de Monique Devaux: 032 365 09 81

Mercredi, 13 juin / 18 h /
CEP avec Sainte-Cène et Bienne
Chapelle Saint-Nicolas, Nidau
Pasteur Luc N. Ramoni

Dimanche, 17 juin / 10 h /
Avec Bienne, Sainte-Cène
Église Saint-Paul, Bienne
Pasteure Emanuelle Dobler

Dimanche, 24 juin / 10 h /
4D avec Bienne
Sandgrube de Brügg
(en cas de mauvais temps au Pasquart)
Pasteure Ellen Pagnamenta
(renseignements: 078 657 02 31)

KIRCHLICHE CHRONIK

Abdankungen – Services funèbres
5. April: Tanja Santulli, 1971, Nidau
17. April: Urs Peter Balmer, 1954, Nidau
20. April: Jolanda Studer-Dürst, 1924, Nidau

Taufen – Baptêmes
Im April: keine

MITTEILUNGEN

Pikett-Dienste
1. –11. Juni: Pfr. R. Maag
12. –18. Juni: Pfr. B. Wiher
19. –25. Juni: Pfr. F. Carrisi
26. –30. Juni: Pfr. P. Geissbühler

Amtswochen Ipsach
1. –17. Juni: Pfr. P. Geissbühler
18. –24. Juni: Pfrn. U. Holtey
25. –30. Juni: Pfr. P. Geissbühler

Abwesenheiten
1. Juni: Christoph Kaeslin
15. –30. Juni: Pfr. R. Maag
23. –30. Juni: Christoph Kaeslin
25. –30. Juni: Pfrn. U. Holtey

DER BESONDERE GOTTESDIENST

Schlosspark-Gottesdienst

Ein Gottesdienst im Freien mit Taufen zum Thema: «Vou drin»

Sonntag, 24. Juni / 10 Uhr /
Schlosspark Nidau

Gestaltet von:
CEVI-Jungschar Nidau und Ipsach
Band «Glor!ous Mess»
Pfr. Fabio Carrisi

Anschliessend Apéro

Bei Schlechtwetter findet der Gottesdienst in der Kirche Nidau
Auskunft Telefon 1600 ab 8 Uhr

Achtung: Die Toilette im Schloss ist erst ab 10 Uhr geöffnet.

BILD: ZVG

KIRCHGEMEINDERAT

Der Kirchgemeinderatspräsident Eric Hoffmann stellt sich und seine Überzeugungen zur reformierten Kirche vor.

BILD: ZVG

Am 1. Januar 2018 habe ich die Arbeit als Präsident des Kirchgemeinderates von meinem Vorgänger Ueli Hafner übernommen. Die Kirchgemeinde ist mir als langjähriges Mitglied und mit 10 Jahren als Vertreter von Ipsach im Kirchgemeinderat sehr vertraut. Die Jahre vergehen und vieles ändert sich. Ich darf heute an der Führungsstruktur für die Zukunft der Kirchgemeinde mitwirken. Aus meiner 20-jährigen Beratertätigkeit als Maschineningenieur weiss ich, wie wichtig und anspruchsvoll es ist, Mitarbeiter zu führen und durch ein gutes Arbeitsklima zu motivieren. Unsere Kirchgemeinde zählt viele Mitarbeitende in verschiedenen Arbeitsgebieten. Trotz neuzeitlicher Kommunikationsmittel wird die Zeit für persönliche Gespräche immer wichtiger, um einander richtig und besser zu verstehen.

Kirche sind wir! Könnte als Motto für unsere Kirchgemeinde heissen. Kirche erleben heisst, aus dem Glauben Kraft und Hoffnung für den Alltag schöpfen. Dankbarkeit, Gelassenheit und Humor benötigt jeder von uns, um den täglichen Herausforderungen des Alltags zu begegnen. Der Alltag formt uns Menschen. Kirche sind wir als grosse Gemeinschaft und haben dafür unsere Treffen und Aktivitäten, wo sich viele mit ihren Fähigkeiten und Gaben einbringen. Leben entsteht, wo wir einander begegnen können. Dafür engagieren sich der Kirchgemeinderat und viele andere, dass mit den personellen und finanziellen Ressourcen das Leben der Kirche erlebbar und spürbar ist und wird. Die Zukunft baut immer auf der Vergangenheit auf. Somit bleibt immer gültig, wie Paulus im 1. Korinther 13,13 sagt: «Nun aber bleibt Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die grösste unter ihnen.» In diesem Sinn bleiben wir in Zukunft mit der Vergangenheit verbunden und werden dadurch für die Zukunft gestärkt.

Ich freue mich, viele von euch an der Kirchgemeindeversammlung vom Montag 11. Juni 2018 begrüssen zu dürfen.

Lasst uns Kirche sein und aufbauen!

ERIC HOFFMANN,
KIRCHGEMEINDERATSPRÄSIDENT NIDAU

Einladung

Ordentliche Kirchgemeinde-Versammlung

Montag, 11. Juni 2017 / 19 Uhr /
Kirchgemeindehaus Nidau

Traktanden
1. Jahresrechnung 2017
2. Kreditabrechnung Sanierung der Sanitäranlagen im Kirchgemeindehaus
3. Aufhebung Reglement für die Spezialfinanzierung Orgel Kirche Nidau
4. Wahl eines neuen KGR-Mitglieds
5. Mitteilungen des Kirchgemeinderates
6. Verschiedenes

Gemütlicher Ausklang.
Alle Anwesenden sind freundlich eingeladen.

Die Unterlagen zum Traktandum 1 und 2 liegen 30 Tage vor der Versammlung im Sekretariat der Kirchgemeinde Nidau, Aalmattenweg 49, zur Einsichtnahme auf. (Di.–Fr. 8.30–11.30 Uhr oder nach Vereinbarung unter Telefon 032 332 20 90).

DER KIRCHGEMEINDERAT NIDAU

JUNGSCHAR

CEVI

Ju … nie … doch

IPSACH – NIDAU

Samstag, 9. und 23. Juni /
Treffpunkt:
Ipsach: beim Gemeindezentrum
Nidau: beim Bibliotheksplatz

Kontakte:

CEVI Jungschar Ipsach
(Kinder 5 bis 13 Jahre)
Florin Lehmann
Telefon 079 664 27 17
E-Mail: florin_man@hotmail.com
Mehr Infos:
www.cevi.ch/ipsach

CEVI Jungschar Nidau
Yael Jenni
Telefon 079 461 33 56
E-Mail: yaeljenni@hotmail.com
Thirza Hoffmann
Telefon 079 762 90 36
E-Mail: thirza.hoffmann@cevi.ch
Mehr Infos:
www.cevi.ch/nidau

KIRCHE MIT KINDERN

KimiKi

BILD: ZVG

Unsere Angebote richten sich an Kinder im Vorschulalter und in den ersten zwei Schuljahren.
Zu einem KimiKi-Nachmittag gehören eine biblische Geschichte und ein gemeinsames Zvieri. Wir basteln, singen, lachen und feiern zusammen.

NIDAU
Auskunft:
Pfr. Bruno Wiher
Telefon 076 460 05 17
E-Mail: bruno.wiher@bluewin.ch

IPSACH
Mittwoch, 6. Juni / 14 bis 16.30 Uhr /
Anmeldung bis Freitag, 1. Juni bei:
Gerda Degen
Telefon 032 331 38 20
E-Mail: g.degen@gmx.net

BELLMUND
Auskunft:
Barbara Friedli
Telefon 032 331 97 01
E-Mail: friedlibarbara@evard.ch

PORT
Mittwoch, 6. Juni / 14 bis 16.30 Uhr /
Anmeldung bis Freitag, 1. Juni bei:
Eveline Hänni
Telefon 032 331 11 27
E-Mail: evi@senklo.ch

SOZIALDIAKONIE-KOMMISSION

Tischlein deck dich …

… ist eine von 27 Institutionen und Stiftungen der Schweiz, welche die Kirchgemeinde Nidau über die Kommission-Sozialdiakonie jährlich mit 500 bis 1 500 Franken unterstützt.

CHRISTOPH KAESLIN

Dazu hier ein Auszug aus deren Dankesschreiben.

Sehr geehrte Damen und Herren

Wir schauen auf ein erfolgreiches 2017 zurück. Dank Ihrer Hilfe gelang es uns, im letzten Jahr fast 4 000 Tonnen Lebensmittel vor der Vernichtung zu retten und umzuverteilen. Das sind rund 5.9 Prozent mehr als im Vorjahr. Davon profitierten jede Woche alleine bei Tischlein deck dich 18 400 armutsbetroffene Menschen.

Trotz positiver Bilanz wollen wir uns nicht auf diesem Ergebnis ausruhen. Noch immer leben in der Schweiz rund 570 000 Menschen am oder unter dem Existenzminimum und jährlich landen über 2 000 000 Tonnen einwandfreie Lebensmittel im Abfall. Es gibt noch viel zu tun!

Wir bedanken uns herzlich für Ihre Unterstützung.

MUSIK

Konzert

mit dem Rossini Vokalensemble

Sonntag, 3. Juni / 19 Uhr /
Kirche Nidau

Werke von G. Rossini, W.A. Mozart S.J. Rüedi und anderen

Daniel Beriger – Leitung
Natalie Widmer – Sopran
Sally Jo Rüedi – Orgel

Eintritt frei – Kollekte (Richtpreis Fr. 30.—)

BILD: KURT MAIBACH

PFARRÄMTER

Bellmund
Pfarrer Bruno Wiher
Allerheiligenstrasse 35, 2540 Grenchen
Telefon 032 652 66 03
E-Mail: bruno.wiher@bluewin.ch

Ipsach
Pfarrer Peter Geissbühler
Schwanden 56, 3054 Schüpfen
Telefon 032 558 67 65
E-Mail: petergeissbuehler@outlook.com

Pfarrerin Ursula Holtey
Alte Lützelflühstrasse 2, 3415 Hasle-Rüegsau
Telefon 078 743 79 79
E-Mail: ursula.holtey@gmx.ch

Nidau
Pfarrer Renato Maag
Ringstrasse 12A, 2560 Nidau
Telefon 032 331 09 25
E-Mail: renato.maag@be.ref.ch

Port
Pfarrer Bruno Wiher
Allerheiligenstrasse 35, 2540 Grenchen
Telefon 032 652 66 03
E-Mail: bruno.wiher@bluewin.ch

Ruferheim
Pfarrer Beat Kunz
Friedhofweg 10, 3322 Urtenen-Schönbühl
Telefon 031 859 53 29
E-Mail: beat.kunz@be.ref.ch

Paroisse réformée
Pasteur Luc Ramoni
Aalmattenweg 49, 2560 Nidau
Téléphone 079 689 68 47
E-mail: luc.n.ramoni@icloud.com

Jugendpfarrer
Pfarrer Fabio Carrisi
Aalmattenweg 49, 2560 Nidau
Telefon 032 332 20 61
E-Mail: fabio.carrisi@gmx.ch

ADRESSEN

Kirchgemeinderat
Eric Hoffmann, Präsident
Römerstrasse 15, 2563 Ipsach
E-Mail: eric.hoffmann@ref-nidau.ch

Sozialdiakonie
Christoph Kaeslin, SDM
Aalmattenweg 49, 2560 Nidau
Telefon 032 332 20 92
E-Mail: sozialdiakonie.kgn@kirchgemeinde-nidau.ch

Kirchliche Unterweisung

KUW-Koordination
Pfarrer Renato Maag
Telefon 032 331 09 25
E-Mail: renato.maag@be.ref.ch

KUW-Sekretariat
Sabine Wittmer
Aalmattenweg 49, 2560 Nidau
Telefon 032 332 20 94 (Dienstag von 8 – 12 Uhr)
E-Mail: kuw.kgn@kirchgemeinde-nidau.ch

Katechetin Madeleine Geissbühler
Schwanden 56, 3054 Schüpfen
Telefon 079 268 70 75
E-Mail: geissbuehlerkatechetin@outlook.com

Katechet Adrian Hofmann
Weyernweg 10, 2560 Nidau
Telefon 079 638 68 99
E-Mail: ahofmann@athletes.ch

Katechetin Heidi Petscher
Telefon 031 852 15 17
E-Mail: hbucherer@bluewin.ch

Abteilungsleitung Musik
Ursula Weingart
Rebhalde 13a, 2555 Brügg
E-Mail: ursula.mweingart@bluemail.ch

Sekretariat Zentrale Dienste
Kirchgemeindehaus Niklaus Manuel
Aalmattenweg 49, 2560 Nidau
Öffnungszeiten: Di – Fr, 8.30 – 11.30 Uhr

Anita Di Gabriele
Telefon 032 332 20 90, Fax 032 332 20 91
E-Mail: sekretariat.kgn@kirchgemeinde-nidau.ch

Zentren

Nidau
Kirche und Kapelle, Mittelstrasse 1, 2560 Nidau
Sigrist: Hugo Liechti, Telefon 079 776 00 58
E-Mail: sigrist.kgn@kirchgemeinde-nidau.ch

Kirchgemeindehaus Niklaus Manuel
Aalmattenweg 49, 2560 Nidau
Hauswartin: Jolanda Berchtold
Telefon 076 721 62 28
E-Mail: sigrist.kgn@kirchgemeinde-nidau.ch

Port
Matthäus-Zentrum, Lohngasse 4, 2562 Port
Sigristin: Ursula Rytz, Telefon 079 794 59 58
E-Mail: sigrist.kgn@kirchgemeinde-nidau.ch

Ipsach
Zentrum, Dorfstrasse 6, 2563 Ipsach
Sigristin: Erika Alt, Telefon 079 891 99 28
E-Mail: sigrist.kgn@kirchgemeinde-nidau.ch

Bellmund
Sigrist: Hugo Liechti, Telefon 079 776 00 58
E-Mail: sigrist.kgn@kirchgemeinde-nidau.ch

REDAKTIONSSCHLUSS AUSGABE JULI 2018:
Mittwoch, 6. Juni 2018
Elektronische Beiträge an:
Pfarrer Renato Maag
E-Mail: renato.maag@be.ref.ch

AGENDA

BILDER: H.J.SALZER; BIRGIT H.; G.WINTER; JOUJOU; J.PIETRON / PIXELIO.DE

BELLMUND

Mittwoch, 6. Juni / 9 bis 10 Uhr /
Eltern-Kind-Singen
Neue Tagesschule, Mehrzweckraum
Für Eltern mit Kleinkindern ab ca. 1,5 bis 4-jährig. Anschliessend Kaffee und Znüni bis 11 Uhr
Kontakt:
Isabel Linder
Telefon 032 322 86 68
Franziska Earnhart
Telefon 032 331 20 71

Mittwoch, 27. Juni / 11.45 Uhr /
Gemeinsamer Mittagstisch für Senioren
im Restaurant Waldschenke
Es sind alle eingeladen, die gerne zusammen mit anderen zu Mittag essen wollen.
Anmeldung bis Freitagnachmittag, 22. Juni bei: Anita Wennekes, Telefon 079 230 75 90

IPSACH

Donnerstag, 7. Juni / 14.30 Uhr /
Kaffeetreff
im Zentrum Ipsach
Spielen / Plaudern
mit anschliessendem Zvieri
Kontakt:
Christoph Kaeslin, Sozialdiakon
Telefon 032 332 20 92

Donnerstag, 28. Juni / 11.45 Uhr /
Gemeinsamer Mittagstisch für Senioren
im Zentrum Ipsach
Es sind alle eingeladen, die gerne zusammen mit anderen zu Mittag essen wollen.
Anmeldung bis Montagmittag, 25. Juni bei:
Peter Hänni
Telefon 032 331 52 86

NIDAU

Montag / 20 Uhr /
Webstube
im Kirchgemeindehaus
Anfängerinnen werden angelernt
Kontakt:
Margarita Attenhofer
Telefon 032 365 71 29

Montag, 18. Juni / 19.30 bis 21 Uhr /
Lesezirkel für Frauen
im Kirchgemeindehaus
Neu lesen und besprechen wir:
Asne Seierstad: «Zwei Schwestern. Im Bann des Dschihad»
2017 Zürich/Berlin
ISBN 978-3-0369-5774-6
Kontakt:
Barbara Meyer Schaefer
Telefon 032 331 30 54

Dienstag, 5. Juni /
Frauen-Forum Nidau
Kontakt:
Pfr. Renato Maag
Telefon 032 331 09 25

Donnerstag / 9.30 bis 10.30 Uhr /
(ausgenommen Schulferien)
Singen
im Ruferheim
Es sind alle eingeladen, die gerne singen.
Kontakt: Fritz Graber
Telefon 032 381 14 16

Freitag / 6.30 bis 7.30 Uhr /
Morgengebet
im Kirchgemeindehaus
Kontakt:
Margrit Coretti
Telefon 032 331 88 03

Freitag / 17 bis 18 Uhr /
(ausgenommen Schulferien)
Flötenkreis
in der Nikolauskapelle
Neu-Interessierte sind herzlich willkommen!
Kontakt:
Verena Moser
Telefon 032 331 59 80

Samstag, 16. Juni / 18 bis 19 Uhr /
Gebet der Stille
in der Nikolauskapelle
K. Hoffmann

PORT

Mittwoch / 9 bis 10 Uhr /
(ausgenommen Schulferien)
Bibelgesprächskreis
im Matthäus-Zentrum
Bibeltext – Auslegung und Gespräch
Kontakt:
Christoph Kaeslin
Telefon 032 332 20 92

Mittwoch, 27. Juni / 12 Uhr /
Mittagstisch
im Matthäus-Zentrum
Anmeldung bis Freitagmittag, 22. Juni bei: Ursula Rytz, Sigristin
Telefon 079 794 59 58

Donnerstag / 13 bis 17 Uhr /
Jassen
im Matthäus-Zentrum
Interessierte sind herzlich willkommen!
Kontakt:
Susanne Stähli
Telefon 032 331 64 53

AUS DEM GEMEINDELEBEN

Konfirmandenlager S9b 2018

Vom 23. bis 25. April verbrachte die Konfirmandenklasse S9b drei Lagertage im Chalet Beau-Site in Les Rasses (VD), hoch über dem Neuenburger See mit Sicht in die Alpen.

In mehreren Blöcken wurde intensiv an der Vorbereitung des Konfirmations-Gottesdienstes vom 6. Mai gearbeitet. Dazwischen blieb immer wieder freie Zeit, in der die Jugendlichen das Zusammensein genossen. In Gruppen bereiteten sie die Mahlzeiten zu und leisteten Küchendienst.

Als Einstieg befassten sich die Konfirmandinnen und Konfirmanden am Montagnachmittag mit dem Ablauf eines Gottesdienstes und seinen einzelnen Elementen.

Beim Durchsehen ihrer Unterlagen erinnerten sich die Teilnehmenden an die Themen, mit welchen sie sich im Unterricht beschäftigt hatten. In Gruppen filterten sie die Aspekte heraus, die ihnen besonders wichtig geworden waren. Im Plenum wurden verschiedene Themen zusammengetragen, diskutiert und durch eine Abstimmung ausgewählt. Damit standen die Themen «Mobbing» und «Freundschaft» fest. Nach einer Pause arbeiteten sie an der Vorstellungsrunde. Jeder Jugendliche dachte nach, was er von sich mitteilen möchte. Wieder im Plenum wurden Ideen zusammengetragen, gemeinsam Kriterien festgelegt und ausgewählt, dass sich die Jugendlichen je gegenseitig der Gemeinde vorstellen. In Zweiergruppen erarbeiteten sie dazu die Texte.

Der Abschluss bildete ein Brainstorming zum Thema Mobbing, als Gedankenanstoss zum Weiterdenken.

Am Dienstagmorgen fasste Pfarrer Maag die erarbeiteten Gedanken des ersten Tages zusammen. In kleinen Gruppen wurde an den ausgewählten Themen weitergearbeitet, im Plenum zusammengetragen und die Themen erweitert zu «Mobbing – ausschliessen» und «Freundschaft – integrieren».

Nach der demokratischen Zuteilung der Themen schrieben sie in Zweiergruppen, mit den gesammelten Notizen der ganzen Klasse, ihre konkreten Texte.

Nach der grossen Denkarbeit war das Mittagessen mehr als verdient.

Am Nachmittag erkundete die Gruppe bei einer Wanderung die Umgebung und traf im Wald noch auf Schnee.

In einer kurzen Sequenz vor dem Abendessen wurden der Ablauf des Gottesdienstes und der Probe am Samstag davor besprochen und Lieder und Kollekte gemeinsam bestimmt.

Am Mittwochmorgen blieb Zeit, alle Texte zu überarbeiten, zu ergänzen und aufeinander abzustimmen. Zufrieden, die Konfirmation gut vorbereitet zu haben, trat die Klasse am Nachmittag die Rückreise an.

NORA DÜRST, PRAKTIKANTIN UND AB AUGUST 2018 KATECHETIN IN DER KIRCHGEMEINDE NIDAU

BILD: ZVG

GEMEINDEWOCHENENDE

«Traum-Haus»

Freitag, 14. bis Sonntag, 16. September /
Montmirail
Dieses Jahr verbringen wir das Wochenende wieder auf dem gediegenen, alten Landsitz Montmirail in Thielle.
Wir haben Zeit, miteinander zu reden, singen, spielen, lachen und zu feiern.

Unser Programm:
Freitag, 14. September /
Anreise, gemeinsames Abendessen um 18 Uhr, Abendprogramm
Samstag, 15. September /
Beschäftigung mit dem Thema (Pfrn. Silvia Liniger), Kinderprogramm.
Wir haben einfach Zeit füreinander, geniessen das Zusammensein und die Umgebung
Sonntag, 16. September /
Am Morgen: Gottesdienst. Nach dem Mittagessen: gemeinsamer Abschluss des Wochenendes und Rückreise

Kosten 2 Tage Vollpension:
- Erwachsene (Doppelzimmer): Fr. 160.–
- Erwachsene (Einzelzimmer): Fr. 190.–
- Jugendliche 11 bis 17 Jahre: Fr. 80.–
- Kinder 3 bis 10 Jahre: Fr. 50.–

Kinder unter 3 Jahren gratis
(Das dritte und jedes weitere Kind sind ebenfalls gratis.)

Nähere Informationen erhalten alle, die sich anmelden. In unseren Kirchlichen Zentren liegen Flyer auf.

Bei Fragen oder wenn die Kosten ein Hindernis darstellen, wenden Sie sich an:
Christoph Kaeslin, SDM
Telefon 032 332 20 92

Auf Deine/Eure Teilnahme freuen sich:
JUDITH UND ANDRÉ SCHILD, KARIN HOFFMANN, PFRN. SILVIA LINIGER UND CHRISTOPH KAESLIN

ANMELDETALON für das Gemeindewochenende in Montmirail vom 14.–16. Sept. 2018

Name(n): _____

Vorname(n): _____

Adresse: _____

Erwachsene: Jugendliche: Kinder 3–10 Jahre: Kinder unter 3 Jahren: _____

Telefon: _____

Datum: Unterschrift: _____

Bevorzugte Reisemöglichkeit: ○ Schiff ○ Velo ○ Bahn ○ Auto

Bitte bis 30. Juni einsenden an: Kirchgemeinde Nidau, Christoph Kaeslin, Aalmattenweg 49, 2560 Nidau. Oder per E-Mail an: sozialdiakonie.kgn@kirchgemeinde-nidau.ch